

PRESSEINFORMATION – Festwochen Frühjahr 2021

Überzeugt von der herausragenden Bedeutung von Kunst und Kultur verkünden die Salzammergut Festwochen Gmunden ein vielfältiges Frühjahrsprogramm und bieten Kapazunder wie Philipp Hochmair, Meisterschüler von Klaus Maria Brandauer, der es beherrscht sein Publikum zu elektrisieren, auf. Mit dem Auftritt des Kammerorchesters der Anton Bruckner Privatuniversität folgen die Festwochen auch im Frühjahrsprogramm ihrer Passion, kreatives Potential und künstlerisches Schaffen junger MusikerInnen zu fördern.

(7. Dezember 2020) Die Salzammergut Festwochen Gmunden lassen mit ihrem Frühjahrsprogramm aufhorchen und geben Hoffnung, dass 2021 Kulturerleben wieder unbeschwert möglich ist. Die hohen Sicherheitsmaßnahmen werden beibehalten und sorgen weiterhin für sicheren Kulturgenuss.

Dass Kunst und Kultur eine herausragende Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung einnehmen, scheint, trotz oder gerade in der Krise, eindeutig. Denn sie spiegeln gesellschaftliche Debatten wider, bieten Reibungsflächen für die Beschäftigung mit der Wirklichkeit und sind Ausdruck menschlichen Daseins. Gerade heute sehnen wir uns nach Freundschaft, Gemeinschaft und Heiterkeit, die uns helfen mit Herausforderungen umzugehen.

„Mit unserem Frühjahrsprogramm 2021 wollen wir das lebendige kulturelle Leben in unserer reichhaltigen Region fördern und dazu beitragen, das Salzammergut lebenswert und attraktiv zu halten. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, die neben der gesellschaftlichen Bedeutung, in Kultur auch einen wichtigen wirtschaftlichen Standort- und Wertschöpfungsfaktor sehen, wird uns das auch 2021 gelingen“, ist die kaufmännische Geschäftsführerin der Festwochen, Dr. Johanna Mitterbauer, überzeugt.

Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen stellen Kultureinrichtungen und -institutionen vor große Aufgaben. „Nur durch eine stete Weiterentwicklung und enge Zusammenarbeit mit Kulturtreibenden können wir es schaffen, ein reiches kulturelles Angebot zu erhalten und damit der Bevölkerung kulturelle Teilhabe in ihrem Lebensraum durch den Zugang zu Kunst und Kultur auf breiter Ebene zu ermöglichen,“ plädiert der künstlerische Geschäftsführer der Festwochen, Dr. Christian Hieke, für einen starken Zusammenhalt.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ war sich bereits Kafka sicher, was uns unvermittelt ins Frühjahrsprogrammes 2021 versetzt, denn den Salzammergut Festwochen Gmunden ist es gelungen, **Philipp Hochmair** für 2021 zu gewinnen. Mit **Amerika**, des großen Prosaikers Franz Kafka, wird Hochmair performativ am 17. April 2021 im ALFA Laakirchen die Festwochen 2021 eröffnen. **Amerika** – eines der schönsten Bücher, die die deutsche Prosa aufzuweisen hat, ein mit tiefer Melancholie durchzogenes Werk, bezeichnete schon Kurt Tucholsky, bedeutender deutscher Publizist und Gesellschaftskritiker, Kafkas Romanfragment.

Am 30. April folgen die fabelhaften **folksmilch** mit einem **Best of** ihres Oeuvres, das von den Ursprüngen als steirische Volksmusikgruppe, über Tango, Worldmusic, Jazz und Schlager, bis hin zu den musikkabarettistischen Coverversionen von Hits aus Klassik und Austropop reicht. Das Quartett vollbringt den Spagat zwischen höchster Unterhaltung und musikalischem Anspruch. Mit immenser Spielfreude, verbunden mit außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten, machen folksmilch Musik die mitreißt und begeistert.

Die Förderung junger Menschen, MusikerInnen und Orchester, liegt den Festwochen besonders am Herzen. Neben dem, aus dem Sommer bekannten und allseits beliebten Schwerpunkt „Rising Stars“, steht im Frühjahr das **Kammerorchester der Anton Bruckner Privatuniversität** unter der Leitung von **Sabine Nova** im Fokus, die am 8. Mai mit Mendelssohns Sommernachtstraum, seiner Streichersinfonie Nr.2 und dem spätromantischen Werk Sommernacht aufwarten. Der aus Serien und Filmen bekannte und beliebte Schauspieler **Dominik Maringer** rezitiert Shakespeares Klassiker.

Abschließend wird am 15. Mai das grandiose **TrioVanBeethoven**, mit dem renommierten Oberösterreicher Clemens Zeilinger am Klavier, den kulturellen Frühling feiern. Das für ihr vielschichtiges, feinfühliges und tief empfundenes Musizieren beliebte Trio eröffnet dabei seinem Publikum Joseph Haydns Kosmos mit dem Klaviertrio in G-Dur, Hob.XV:25 „All’Ongarese“. Weiters führen sie einerseits in die Klangräume des Impressionismus und Neoklassizismus eines Maurice Ravel und andererseits in die Klangwelten des Solitärs Schubert. Kompositionen, die Meisterwerke symphonischen Ausmaßes und Meilensteine der Musikgeschichte darstellen.

Wer jetzt Lust auf das vielseitige Programm der Festwochen bekommen hat und sich nach Live Kulturerlebnissen sehnt, hat ab sofort die Möglichkeit, sich Karten telefonisch unter +43 (0) 7612 70630-14, via mail unter karten@festwochen-gmunden.at oder auf der Festwochen Website www.festwochen-gmunden.at zu sichern. Da aus heutiger Sicht das Kartenkontingent aufgrund der hohen Sicherheitsstandards auch im Frühjahr noch eingeschränkt sein wird, empfiehlt es sich, Tickets rasch zu bestellen. Sollten sich die Auflagen der Bundesregierung für Kulturbetriebe ändern, werden die Festwochen ihr Angebot daran anpassen.

Wer sich noch nicht festlegen will, kann mit dem Kauf von **Kulturgutscheinen** zum Fortbestehen der kulturellen Vielfalt im SalzKammergut beitragen. **Tipp**: Kulturgutscheine eignen sich hervorragend als besonderes **Weihnachtsgeschenk** – für wertvolle Momente der Freude und Gemeinsamkeit. Erhältlich ab €30,00, Infos unter www.festwochen-gmunden.at.

Für die Sicherheit aller Beteiligten sorgen ein umfassendes Präventionskonzept sowie zahlreiche Schutzmaßnahmen und Hygienevorkehrungen. Die Eigenverantwortung der BesucherInnen ist auch heuer wieder gefragt, denn nur gemeinsam ist es möglich, das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Pressematerial steht auf der [Homepage](#) unter Service – Presseinformation – Pressebilder zur Verfügung. Presse-Anfragen richten Sie bitte an presse10@festwochen-gmunden.at.

Dr. Christian Hieke
Künstlerischer Geschäftsführer

Dr. Johanna Mitterbauer
Kaufmännische Geschäftsführerin

INFOS

www.festwochen-gmunden.at

PRESSEKONTAKT

Anita Bruckschlögl

T: +43 699 10434709

presse10@festwochen-gmunden.at